

PRESSEMITTEILUNG

Ideen für das Landleben von morgen entwickeln

Zahlreiche Gäste beim 5. „Tag der Dörfer“ im Bürgerhaus Hilchenbach-Müsen

Hilchenbach-Müsen/Südwestfalen, 23. September. Wenn es um die Zukunft ihrer Dörfer geht, machen junge und ältere Südwestfalen gemeinsame Sache. Das zumindest war eines der Kernziele beim 5. „Tag der Dörfer“, zu dem die Südwestfalen Agentur am Sonntag, 20. September, ins Bürgerhaus nach Hilchenbach-Müsen eingeladen hatte. Denn die Entwicklung der ländlichen Region gelingt am besten, wenn Jung und Alt die Themen und Projekte gemeinsam angehen.

Gute Beispiele gibt es genug zwischen Soest und Siegen, Halver und Winterberg. Und motivierte und engagierte Menschen aller Generationen auch, denen die Region am Herzen liegt. Außerdem wurde im Bürgerhaus deutlich, dass das moderne Landleben in Südwestfalen ein echtes Attraktivitätsmerkmal der Region ist.

Vom Verlauf und von den Ergebnissen zeigte sich Projektleiterin Dr. Stephanie Arens von der Südwestfalen Agentur GmbH begeistert: „Die Dörfer aus der ganzen Region konnten hier voneinander lernen. In Südwestfalen gibt es tolle Projekte von tollen Leuten – die haben wir hier zusammengebracht.“ Rund 80 Dorfaktive folgten der Einladung der Südwestfalen Agentur GmbH. Es galt, die Rahmenbedingungen abzustecken und die Lösungsansätze für ein attraktives junges LandLeben zu ermitteln – ausdrücklich ohne Denkverbote. Nach der intensiven Arbeitsphase zahlreiche gute Ideen und Anregungen fest, um die Region für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch in Zukunft attraktiv zu gestalten.

Auch die Projektideen der Jugendkonferenz „UTOPIA Südwestfalen“, die am Tag zuvor stattgefunden hatten, wurden vorgestellt und diskutiert. Zum Programm gehörten außerdem die spannenden und interessanten Exkursionen, die den Tag

abrundeten. Das Müsener Bürgerforum und das Jugendforum stellten ihre Projekte vor; bei einer Fahrt auf der „Muzena“ im Naturfreibad konnten die Teilnehmer ihre Seetauglichkeit unter Beweis stellen. Ein Ausflug in den Nachbar-Stadtteil Dahlbruch führte zum Regionale-Projekt „Kultureller Marktplatz“. Und beim so genannten Urban Game „Hide, Seek’n shoot“ jagten sich die Teilnehmer in Räuber- und Gendarme-Manier durch Müsen und versuchten, sich gegenseitig mit dem Handy zu fotografieren.

Mit dem Dorf Müsen im siegerländischen Hilchenbach als Ausrichtungsort taten die Organisatoren erneut einen Glücksgriff: Die Dorfgemeinschaft zeigte sich mit ihren Vereinen von ihrer sympathischsten Seite und bot den Teilnehmern im Bürgerhaus ein perfektes Ambiente.

Bildzeile (zu Nr. 3): Einen Apfelbaum als Dankeschön überreichten Andreas Müller als Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein (Zweiter von rechts), Landrat Dr. Karl Schneider (Dritter von links) in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur, Geschäftsführer Hubertus Winterberg (Zweiter von links) sowie Projektleiterin Dr. Stephanie Arens (rechts) und Isabel Sabisch (links) an Ulrich Bensberg. Fotos: Südwestfalen Agentur

Hintergrund: Als regionale Entwicklungsgesellschaft bündelt die Südwestfalen Agentur die Kräfte von Wirtschaft und Politik zur wettbewerbsfähigen Positionierung der Region im Vergleich zu anderen Standorten. Seit 2012 setzt sie mit ihren Gesellschaftern Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Soest und „Wirtschaft für Südwestfalen e.V.“ das Regionalmarketing um. Im Bereich der regionalen Entwicklung arbeitet sie in enger Abstimmung mit den 59 Städten und Gemeinden an Zukunftskonzepten für Südwestfalen und setzt innovative Projekte um. Sie steuerte alle Aktivitäten im Rahmen der REGIONALE 2013 in Südwestfalen.

Pressekontakt:
Südwestfalen Agentur GmbH
Christian Janusch
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com